

ST ANSGARII



September bis November 2023

INHALT

Seiten	3,4	Geleitwort
Seite	5	Vorstellung Pastor Georg Staats
Seite	6	Sabine Gaede verabschiedet sich
Seite	7	Seniorenfreizeit auf Langeoog
Seite	8	Einsegnung A. Brockmann, S. Tierp, U. Walz
Seite	9	Café Dienstag - Grillfest
Seiten	10,11	Gottesdienste
Seiten	12,13	Musikalische Veranstaltungen
Seite	14	Familienfreizeit auf Langeoog
Seite	15	Neue Orgel
Seite	16	Tauffest am 24. Juni 2023
Seite	17	Kirchenschatzsuche für Kinder
Seite	18	Aktuelles aus Unser Lieben Frauen
Seite	19	Angedacht
Seite	20	KiTa-Flohmarkt und Handy-Fit 55 plus
Seite	22	Termine
Seite	23	Freude und Trauer
Seite	24	Kontakte

Bankverbindungen

Gemeinde St. Ansgarii

IBAN: DE87 2905 0101 0001 1421 99
Die Sparkasse Bremen

Förderverein St. Ansgarii e.V.

IBAN: DE61 2905 0101 0012 6753 85
Die Sparkasse Bremen

Kirchenmusik: Bremische Musikpflege

IBAN: DE81 2905 0101 0001 0326 97
Die Sparkasse Bremen

Charlotte-Schultz-Haus

IBAN: DE19 2905 0101 0012 2286 80
Die Sparkasse Bremen

Heinrich-von-Zütphen-Haus

IBAN: DE51 2905 0101 0012 2249 03
Die Sparkasse Bremen

Cyriakus-Bödeker-Stiftung

IBAN: DE05 2012 0000 0057 4770 02
Berenberg-Bank



Liebe Gemeinde,
ist aller Anfang schwer oder wohnt einem jeden Anfang ein Zauber inne? Was stimmt denn nun eigentlich? – Schon klar: So allgemein lässt sich das ja auch gar nicht sagen. Dass wir in unserem Leben aber immer wieder neu beginnen und im Glauben an Gott auch die Kraft dazu finden können, ist ein Grundgedanke unserer biblischen Schriften. Und wenn es nur ein klitzekleiner (innerer) Neuanfang wäre! Im Buch Jesaja spricht Gott, an das Volk Israel gewendet: „Ich schaffe jetzt etwas Neues! Ich werde eine Straße durch die Wüste legen und lasse dort Ströme fließen, damit mein erwähltes Volk unterwegs zu trinken hat“ (Jes 43,18-19). Es wimmelt von Aufbrechenden und Neuanfängern in der Bibel und immer entpuppt sich: Gott hält für uns den Reiseproviant bereit, das Brot und das Wasser des Lebens. Kleinere und größere äußere Neuanfänge haben wir mit dem Erscheinen dieses

Gemeindebriefs einige zu berichten: Anje Brockmann tritt nun offiziell die Kooperationsstelle für die Arbeit mit Menschen im Alter 55+ in unseren beiden Gemeinden an, in Nachfolge von Sabine Gaede; und Diakon Maximilian Müller, der gerade sein Anerkennungsjahr absolviert hat, übernimmt ab dem 1.9. im Rahmen seiner Stelle beim Bremer Treff auch die Koordination von unserem Café Dienstag. Letzteres ist auch nur dank der vielen und großzügigen Spenden von Euch und Ihnen möglich, die wir im letzten Jahr sammeln konnten. (Hierüber berichten wir in der nächsten Ausgabe noch ausführlich.) Wir freuen uns sehr über diese beiden Übergänge und Anfänge und wünschen Euch beiden, liebe Anje und lieber Max, Gottes Segen für Euer (weiteres) Wirken in unseren Gemeinden.

Einen kleinen Zwischen-Schritt mache auch ich ab dem 1. September, wie viele von Euch und Ihnen schon wissen, indem ich fünf Monate lang Elternzeit nehme. Meine Frau Julia und ich bekommen zwar kein weiteres Kind, doch unsere Tochter Anna wurde gerade eingeschult und wir wollen dieses erste Halbjahr nutzen, um sie und unsere Familie ein wenig zu stärken – und ich persönlich freue mich sehr darauf, endlich und vermutlich zum einzigen Mal, solange sie noch im Haus sind, ein wenig mehr Zeit und Energie für unsere Kinder zu haben. Dienstlich bin ich in dieser Zeit allerdings nicht ganz abwesend: Sterbefälle

GELEITWORT

begleiten und Trauerfeiern abhalten werde ich weiterhin (bitte melden Sie sich bei Trauerfällen bei Monika Meyer, die mich dann verständigt) sowie auf die Konfirmandenfreizeit im Herbst nach Langeoog mitfahren. Darüber hinaus wird die pastorale Arbeit in unserer Gemeinde bis zum 31.01.2024 aber mein Kollege Pastor Georg Staats übernehmen. Er stellt sich in diesem Gemeindebrief kurz vor und ist während meiner Elternzeit in allen pastoralen Fragen ansprechbar und gerne verfügbar: Bitte, rufen Sie ihn bei Bedarf gerne unter seiner dienstlichen Mobilnummer an (**siehe Kontakte**). Falls er nicht gleich rangeht, hinterlassen Sie ihm gerne eine Nachricht, er ruft dann baldmöglichst zurück.

Und auf noch einen Neuanfang freue ich mich: Am 12.11. hält Julis Peters, den die meisten von Euch und Ihnen aus der Jugendarbeit und vielen Gottesdiensten kennen, seine erste Predigt im Rahmen seiner Ausbildung zum Prädikanten. Im Dezember wird Julis 18 Jahre alt und 2024 nicht nur das Abitur, sondern auch, zusammen mit Reinhardt Henkelmann, die Prädikantenausbildung abschließen. Das finde ich großartig! Julis, wir freuen uns sehr auf Deine erste Predigt als angehender Prädikant und werden Dir mit überwältigender Aufmerksamkeit im November zuhören!

Gott schenkt uns für alle Neuanfänge Zuversicht. Nicht die Zuversicht, dass keine Steine auf dem Weg liegen. Nicht die Zuversicht, dass wir als Gemeinde und Gesellschaft auf keine Schwierigkeiten stoßen (gerade die aktuellen Umfragen zur Sonntagsfrage machen mich nachdenklich). Nicht dass Frieden an allen Ecken und Enden einkehren wird. Und auch nicht, dass wir niemanden verlieren, immer gesund bleiben oder unsterblich werden.

Nein, die Zuversicht unseres Glaubens rührt daher, dass wir uns inMITTEN dieses leid- und lustvollen Lebens von Gott begleitet wissen. So uneben der Weg, so ungünstig die Reiseprophezeiungen – und an Apokalypsestimmung mangelt es gesamtgesellschaftlich ja zurzeit nicht – so widrig meine Biographie auch sein mag: Ich bin nicht allein. Wir sind es nicht. Es gibt einen, der mit mir geht. An den ich mich wenden kann. Der mir eine Richtung anrät. Und für mich das Wasser des Lebens bereit hält. Näheres steht übrigens im 4. Kapitel des Johannesevangeliums (Verse 1 bis 45).

Bis zum 1. Februar 2024 begegnen wir uns sicher immer mal wieder hier und da. So oder so wünsche ich Ihnen und Euch allen für die kommende Zeit von Herzen Gottes Segen.

Ihr Benedikt Rogge

AUS DER GEMEINDE

Pastor Georg Staats - Vertretung in St. Ansgarii

Liebe Gemeinde,
vom 1. September 2023 bis zum 31. Januar 2024 werde ich Pastor Rogge in der Gemeinde St. Ansgarii vertreten, insbesondere in der Gestaltung von Gottesdiensten und Seelsorge und als pastorale Ansprechperson in der Gemeinde.

Auch wenn ich als Pastor „mit besonderem Auftrag“ (wie es kirchenamtlich heißt) nur auf Zeit in Ihrer Gemeinde unterwegs bin, freue ich mich auf meine pastorale Tätigkeit bei Euch und Ihnen.

Zu meiner Person: Aufgewachsen bin ich am Nordwestrand Hamburgs. Seit 2015 leben meine Frau und ich in Bremen, genauer gesagt, direkt hier im Stadtteil. Seither habe ich im Probe- bzw. Entsendungsdienst Bremens Norden, Westen und Osten kennengelernt, später dann in meiner ersten regulären Gemeinde auch intensiv den Bremer Süden.

Nach längerer krankheitsbedingter Pause, deren Zäsur mich zum Stellenwechsel veran-

lasste, war ich zuletzt gastweise in der Horner Gemeinde tätig. Neben meiner pastoralen Tätigkeit teile ich mit meiner Frau

das Interesse für feinsinnige Kunst und Literatur, für klassische Musik und außerdem für die Kulturlandschaften von Nord- und Ostseeküste.

Im Laufe der letzten Jahre haben wir uns hier in Bremen eingelebt, wobei wir uns immer wieder freuen über die kulturelle und kirchliche Vielfalt dieser schönen Hansestadt. Und in gleicher Weise freue ich mich nun auch auf die Begegnungen mit Ihnen und Euch.



*Herzliche Grüße
Georg Staats*

Herausgeber:
Der Kirchenvorstand der St. Ansgarii-Gemeinde
Schwachhauser Heerstraße 40
28209 Bremen - Tel. 0421/841391-0
Redaktion: Pastor Dr. Benedikt Rogge
Satz und Layout: Anita Veen

Erscheinungsweise: 4 Ausgaben pro Jahr
Auflage: 2.500 Stück - Ausgabe Nr. 372
Druck: STÜRKEN Print Productions,
Bremen

**Redaktionsschluss: Ausgabe 374
1. November 2023**

ABSCHIED VON SABINE GAEDE

Auf Wiedersehen

Nach fast zwölf Jahren als Sozialpädagogin in der Seniorenarbeit und im Café Dienstag verabschiedete ich mich zum 01. September in den Ruhestand. Ich habe gern in der Gemeinde gearbeitet und werde viele Menschen vermissen. Doch freue ich mich auch auf die Zeit, über die ich nun frei verfügen kann. Ich bin gespannt, wie ich mich in meinem neuen Lebensabschnitt zurechtfinden und die Herausforderungen meistern werde.

Die Schatztruhe, die ich mitnehme, ist gefüllt mit lebendigen Erinnerungen an Menschen, zahlreichen Begegnungen, Gesprächen und gemeinsamen Erlebnissen. Ich fühle mich reich beschenkt und bin sehr dankbar dafür, dass ich mein Berufsleben mit diesen abwechslungsreichen und schönen Jahren abschließen konnte.

Dankbar bin ich auch für das Vertrauen, das



mir in der Gemeinde entgegengebracht wurde und ohne das meine Arbeit nicht möglich gewesen wäre. Abschließend möchte



ich mich bei allen bedanken, die mich kurz oder lang begleitet, in meiner Arbeit unterstützt und immer wieder ermutigt haben.

Zum Abschied sage ich „auf Wiedersehen“ und hoffe, dass wir uns irgendwo und irgendwann wieder treffen!

*Herzlich grüßt
Ihre Sabine Gaede*

Seniorenfreizeit auf Langeoog

Von hoher Kirchenstufe im fliegenden Talar schickt uns unser Pastor mit seinem Segen auf den Weg zur Insel Langeoog. Wir, das sind 25 Personen, die sich im schönen Haus Meedland erholen wollen. Dort genießen wir die Gemeinschaft, die Sorglosigkeit, die Gespräche miteinander, die Wärme, den großen Himmel, die rotgoldene Abendsonne, das Baden im Meer und Schwimmbad, das traditionelle Dünensingen, eine Orgelmatinee in der Inselkirche, die Kutschfahrt zur Meierei, das Radfahren, die morgendliche Gymnastik und die Zeit der Besinnung mit Dankgebet am Morgen und am Abend.

All das Erlebte verdanken wir wieder unseren beiden Betreuerinnen Sabine und Gulla. Sie führten uns liebe- und verständnisvoll durch die Tage, immer aufmerksam



und hilfsbereit.

Freiheit, frische Luft, duftende Heckenrosen, wohlthuende Stille - eine Entenmutter führt ihre zehn Kinder im „Entenmarsch“ über die Straße, ein Austernfischer transportiert im roten Schnabel einen zappelnden Wurm, im Sturzflug erhascht eine kecke Möwe Gertruds Keks.

Im Gottesdienst am Sonntag in der Inselkirche geht es um den Begriff Zuversicht.

Im Inselkino sehen wir einen wertvollen Film: „Wann wird es endlich wieder so, wie es nie war“. Was bleibt, ist die Erinnerung an glückliche Tage.

Veronika Maneth



AUS DER GEMEINDE

Gemeinsamer Einsegnungsgottesdienst am 4. Juni für Anje Brockmann, Sandra Tierp und Ulli Walz

„Stuf um Stufe“: So geht der Gang des Lebens. Und während die einen temporär auf die Stufe der Elternzeit oder anhaltend auf die Stufe des Ruhestandes steigen, beginnen die anderen neu – oder haben das schon längst getan. So Anje Brockmann, die seit Jahresbeginn in der Gemeinde Unser Lieben Frauen als diakonisch-pädagogische Mitarbeiterin für die Arbeit mit Menschen im Alter von 55+ tätig ist und nun auch an die Stelle der von uns verabschiedeten Sabine Gaede tritt. Es ist eine neue gemeinsame Stelle in unseren beiden Gemeinden, die immer enger zusammenwachsen; vorgestellt hat sich Anje Brockmann bereits in diesem Gemeindebrief und viele von Ihnen und Euch kennen sie längst. Das gilt umso mehr für Ulli Walz, unseren Küster und Hausmeister, und für Sandra Tierp, die mit Monika Meyer zusammen unserem Gemeindebüro vorsteht. Alle drei haben wir in dem so schönen Gottesdienst unserer beiden Gemeinden am 4. Juni eingeseignet.

Wunderbar, dass dazu auch noch die Kurrende des Knabenchors und die Ju-

gendkantorei gesungen haben – erstmalig sogar zusammen. Das ruft nach Wiederholung!

Sogar die Sonne hat gestrahlt, als wir nach dem Gottesdienst alle gemeinsam im Gemeindegarten angestoßen, Kuchen und Suppe gegessen haben und der Jugendvorstand noch eine spontane Mitsingaktion gestartet hat. Am schönsten aber ist es, dass auch die drei Eingeseigneten den Gottesdienst als berührend und erhebend erlebt haben. So soll es sein!

Gott segne Euch drei und Euren Dienst in unseren Gemeinden!

*Für den Kirchenvorstand:
Benedikt Rogge*



Café Dienstag Grillfest 2023

Obwohl die Wetteraussichten alles andere als günstig waren, fiel das Grillfest nicht ins Wasser. Im Gegenteil: In aller Eile wurden morgens auf dem Kirchplatz von etlichen Helfern Tische, Stühle und Sonnenschirme aufgebaut. Das Gelände wurde außerdem noch mit Girlanden dekoriert.

Bevor viele Gäste bei sehr sommerlichen Temperaturen ausgiebig das reich bestückte Grillbüfett genießen konnten, gab es von



den Mitarbeitenden vom Café Dienstag für Sabine Gaede noch ein Abschiedsgeschenk. So ging nach einigen Stunden das schöne Fest zu Ende. Ein Dank gilt den Helfern, die spontan beim Aufräumen mit anpackten.

Reinhard Lohmeyer



GOTTESDIENSTE - 10.00 Uhr - wenn nichts anderes angegeben

September 2023

03.	13. Sonntag nach Trinitatis - mit Abendmahl	Staats
10.	14. Sonntag nach Trinitatis - mit der Kantorei	Prädikant i.A. Henkelmann
17.	15. Sonntag nach Trinitatis - mit dem Gemeindechor	Konowalczyk-Schlüter
24.	16. Sonntag nach Trinitatis	Staats

Oktober 2023

01.	17. Sonntag nach Trinitatis - mit Abendmahl	Staats
08.	Erntedankfest - Familiengottesdienst - mit KiTa und Kinderchor	Schulz
15.	19. Sonntag nach Trinitatis	v. Zobeltitz
22.	20. Sonntag nach Trinitatis	Staats
29.	21. Sonntag nach Trinitatis	Konowalczyk-Schlüter
31.	Reformationstag	Kind

November 2023

05.	10.30 Uhr - gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl in Unser Lieben Frauen (Innenstadt)	Kreutz
12.	Drittletzter Sonntag - mit der Kantorei	Prädikant i.A. Peters
19.	Vorletzter Stg- des Kirchenjahres - mit dem Gemeindechor	Staats
22.	Buß- und Bettag - mit dem Gemeindechor	Staats
26.	Ewigkeitssonntag	Oetken
29.	Adventsandacht - mit der Jugendkantorei	Gerlach/Grezesch

Dezember 2023

02.	Gottesdienst - 17.00 Uhr - für Angehörige von Suizid-Opfern	Oetken
03.	1. Advent - mit Abendmahl	Staats

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Spaghetti-Gottesdienst im Gemeindezentrum ULF für Groß und Klein am 24. September, 16 - 18 Uhr. Singen, eine Geschichte hören, kreativ sein, spielen, Spaghetti essen.

Familiengottesdienst an Erntedank am 08.10.2023

Zusammen mit der KiTa und dem Kinderchor feiern wir unter der Leitung von Elisa Schulz einen fröhlichen Erntedankgottesdienst. Alle sind herzlich eingeladen!

Gemeinsamer Gottesdienst mit Unser Lieben Frauen am 05.11.2023

Jetzt sind wir ja alle schon geradezu Profis in der gemeinsamen Feier von Gottesdiensten. Mich persönlich beschleicht aber eine Frage: Fällt es uns Ansgarii-Mitgliedern schwerer, in die Stadtkirche von Unser Lieben Frauen zum Gottesdienst zu kommen, als es den ULF-Mitgliedern fällt, in St. Ansgarii den Gottesdienst zu besuchen? Wenn ja, warum? Liegt es an der geographischen Entfernung? Nein, das kann nicht sein, seit 1891 gibt es eine Straßenbahn. Dann vielleicht an dem unüberwindbaren Hindernis der Wallanlagen? Aber die Bastionen wurden doch schon 1802 in eine Gartenanlage verwandelt. Hm, mon Dieu, woran liegt es dann? Daran, dass der Mensch ein „Gewohnheitstier“ ist? Gute Hypothese, Watson. Aber Gott sei Dank können wir ja auch anders. Darum feiern wir zusammen Gottesdienst: am 5.11. um 10.30 Uhr, mit unserer Schwestergemeinde und mitten im Herzen unserer Stadt. Auf, auf!

Benedikt Rogge

„St. Martin, St. Martin“ – Laternelaufen am 10.11.

Am 10. November feiern Unser Lieben Frauen und St. Ansgarii gemeinsam St. Martin. Denn: Was ist eigentlich noch schöner als gemeinsam Martinslieder zu singen und Laterne zu laufen? Kommt am 10.11. um 16.30 Uhr zu St. Ansgarii! Von dort machen wir uns auf den Weg, und am Ende gibt es dann noch eine Zusammenkunft und einen kleinen Happen.



MUSIKALISCHE VERANSTALTUNGEN

Mittwoch, 6. September 2023 um 18 Uhr

30 Minuten Orgelmusik mit Alexander Rumpf (Bremen)

Werke von Max Reger (Opus 129)

Der Eintritt ist frei. Einlass ab 17.30 Uhr.

Samstag, 23. September 2023 um 19 Uhr - Sonntag 24. September um 17 Uhr

MÖGLICHE BEGEGNUNG - Eine theatralisch-musikalische „Sternstunde“

Erik Roßbänder, Georg Friedrich Händel

Peter Lüchinger, Johann Sebastian Bach

Kantorei St. Ansgarii; Prof. Stephan Leuthold, Orgel

Leitung: Kai Niko Henke

Karten (unnummeriert) zu 22 Euro, ermäßigt 17 Euro im

Vorverkauf erhältlich: Kapitel 8 (Domsheide), Kanzlei St. Ansgarii und Bremer Shakespeare Company. Die Abendkasse öffnet jeweils 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn.

Mittwoch, 4. Oktober 2023 um 18 Uhr

30 Minuten Orgelmusik mit Krzysztof Ostrowski (Polen)

Werke von Gustaf Hägg, Joseph Kromolicki u.a.

Der Eintritt ist frei. Einlass ab 17.30 Uhr.

Samstag, 7. Oktober 2023 um 18 Uhr

KLASSIK TRIFFT JAZZ - Chorkonzert mit dem ensemble d'accord

Leitung: Rucsandra Popescu

Karten (unnummeriert) zu 18 Euro, ermäßigt 12 Euro,

mit dem Bremer Pass 8 Euro an der Abendkasse ab 17.30 Uhr.

Mittwoch, 1. November 2023 um 18 Uhr

30 Minuten Orgelmusik mit Stephan Reiß (Juist) und Kai Niko Henke

Werke für zwei Orgeln von Piazza, Soler u.a.

Der Eintritt ist frei. Einlass ab 17.30 Uhr.

Samstag, 4. November 2023 um 17 Uhr

MY FAVORITE THINGS - Musik von „Ganz schön Alt bis ziemlich Neu“

Ulrich Busch, Gitarre

Der Eintritt ist frei. Einlass ab 16.30 Uhr. Am Ausgang bitten wir herzlich um eine Spende. Sollte die Temperatur in der Kirche zu niedrig sein, wird das Konzert im großen Gemeindesaal stattfinden!

MUSIKALISCHE VERANSTALTUNGEN

30 MINUTEN FÜR DICH

Andachten am Buß- und Bettag, sowie im Advent

Mittwoch, 22.11. mit dem Gemeindechor St. Ansgarii
Mittwoch, 29.11. mit der Jugendkantorei St. Ansgarii
Mittwoch, 06.12. Orgel und Zink (Barbara Heindlmeier)
Mittwoch, 13.12. Orgel und Flöte (Nora Räddecke)
Mittwoch, 20.12. mit dem Oberstufenchor des Kippenberg Gymnasiums
Musikalische Gestaltung an der Orgel: Kantor Kai Niko Henke

Samstag, 25. November 2023 um 19 Uhr

BIS IN EWIGKEIT - Konzert am Vorabend des Ewigkeitssonntags

Drei große Psalmvertonungen für Solisten, Chor und Orchester von Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847), Werke für Tenor und Orgel, sowie die Choralphantasie „Wachet auf, ruft uns die Stimme“ von Max Reger (1873-1916) stehen auf dem Programm.

Anja Petersen, Sopran; Linda Joan Berg, Sopran

Clemens-C. Löschmann, Tenor; KMD Prof. Dr. Friedhelm Flamme, Orgel

Kantorei St. Ansgarii; Norddeutsches Barock-Collegium

Leitung: Kai Niko Henke

Karten zu 10 bis 30 Euro im Vorverkauf (Kapitel 8 und Kanzlei St. Ansgarii), sowie an der Tageskasse ab 18.15 Uhr. Aufführungsdauer ca. 100 Minuten.

Die Kirche wird für dieses Konzert auf 16 Grad geheizt.

Samstag, 9. Dezember 2023 um 16 Uhr

STERNENFEST - Weihnachtsliedersingen und mehr

Der Eintritt ist frei. Einlass ab 15.30 Uhr. Wir bitten herzlich um Spenden.

Dienstag, 12. Dezember 2023 um 19.30 Uhr

SWING LOUNGE - Klassiker des American Songbook 1920-1960

Boyke Dettmers, Vibraphon; Manuel Vondracek, Gitarre; Rolf Stünkel, Klavier;

Karl-Heinz Viola, Bass; Wolf Grezesch, Schlagzeug.

Das Konzert findet im großen Saal des Gemeindehauses statt. Der Eintritt ist frei; um eine Spende zu Gunsten des Fördervereins Bremische Musikpflege St. Ansgarii e.V. wird gebeten. Einlass ab 19.00 Uhr. Wein und Brezel runden das musikalische Programm ab.

AUS DER GEMEINDE

Rund ums Wasser: Familienfreizeit auf Langeoog 2023

Wie immer ging sie auch in diesem Sommer wieder viel zu schnell vorbei: Die Familienfreizeit unserer zwei Schwestergemeinden auf Langeoog! 15 Kinder und 11 Erwachsene im Alter von 0 bis 74, herrliches Strandwetter, in diesem Jahr fast keine Feuerquallen, Baden und Sandburgen bauen und schwimmen und Pony reiten und Fahrrad fahren und Fußball und Uno und Tabu spielen (Werwolf dieses Mal eher selten) und Muscheln sammeln und kleine Schatzkistchen bemalen, überhaupt jeden Tag in der Mittagspause basteln, und Schokokuss-Wettessen veranstalten und Eierlaufen und natürlich singen – eine richtig schöne Zeit in der Gemeinschaft war das mal wieder! Und die biblischen Geschichten am Abend, mit Kamishibai erzählt, hatten dieses Mal alle mit dem Thema „Wasser“ zu tun: Wie Noah mit seiner Familie und den vielen Tieren in der Arche die Flut übersteht; wie Jesus im Jordan von Johannes getauft wird;

wie er den Sturm auf dem See Genezareth stillt und die Jünger rettet; wie Martin Luther bei Stotternheim in ein Gewitter gerät und eine alles verändernde Entscheidung trifft. Am Ende hatten wir noch einen wunderbaren Strandabend und einen Abschlussgottesdienst in der Kapelle mit unseren selbstgefundenen Muscheln. Die haben wir dann zusammen mit all unseren Erinnerungen in unsere Kistchen gelegt. Sie sind jetzt unser Schatz. Und: Der nächste Inselformer kommt!



AUS DER GEMEINDE

Familienfreizeit auf Langeoog 2024

Nach dem Baden ist vor dem Baden: **Familienfreizeit auf Langeoog 2024.**

Wer vom 15. - 21. Juli 2024 auf Familienfreizeit mitfahren möchte, der melde sich doch bitte frühzeitig bei uns an. Wir sind in Haus Meedland wieder im Haus Rebekka untergebracht.

Anmeldungen bitte bis zum 15.10.23 an st.ansgarii@kirche-bremen.de. Danach versenden wir endgültige Zu-/Absagen. Wir freuen uns auf alle, die mit uns mitfahren möchten.



Benedikt Rogge

Noch eine Orgel?

Ja, seit Mitte Juni 2023 befindet sich im rechten Seitenschiff unserer Kirche eine weitere Orgel. Diese stand über 20 Jahre in der Ostkrypta des Bremer Doms und musste nun für eine neue, historische Orgel aus Italien Platz machen.

Unsere neue Orgel ist aus dem Privatbesitz des ehem. Domorganisten Wolfgang Baumgratz, der sie uns als Dauerleihgabe zur Verfügung stellt. Diese Orgel hat ausschließlich Pfeifen aus Holz und ist mitteltönig gestimmt, d.h. sie ist speziell für die Musik des 16./17. Jahrhunderts konzipiert. Und so haben wir diese Orgel auch gleich mit einem Konzert unseres Vokalensembles capella ansgarii im August 2023 eingeweiht. Natürlich wird sie auch in weiteren Konzerten immer wieder zu hören sein.

Einen ganz herzlichen Dank an Wolfgang Baumgratz, der sie uns kostenfrei überlässt!

Kai Niko Henke

AUS DER GEMEINDE

Mit und im Weserwasser getauft!

Mit (und im) Weserwasser getauft! In bundesweit 1.000 evangelischen Gemeinden fanden am 24.6.2023, dem Johannistag, an dem wir besonders an Johannes, den Täufer, denken, Tauffeste statt. zwölf Taufen waren es allein in unseren beiden Schwestergemeinden!

Nach einem gemeinsamen Gottesdienstauftakt am Weserstrand, unweit des Café Sand, mit mehreren hundert Feiernden, belebender Musik und gemeinsamem Gesang unter der Ägide des Bremer Pop-Kantors Falko Wermuth, ging es für die Tauf-Familien samt Anhang und Pastor:innen zu den Taufstellen im Wasser.

Bei leuchtendem Sonnenschein wurden unsere Taufkinder und Jugendlichen dann mit und im Weserwasser getauft. Im Anschluss konnte man in ausgelassener Stimmung vor Ort picknicken und sich des

Lebens freuen! Was für ein wunderbarer Tag. Gottes Segen allen Getauften!

Benedikt Rogge



KIRCHE FÜR KINDER

Die Kirchenschatzsuche beginnt!

Jetzt ist es endlich soweit! **Am 9. September ist die erste Kirchenschatzsuche!** Zwischen 11 und 13 Uhr kommen Kinder im Grundschulalter zusammen, um die Stadtkirche Unser Lieben Frauen unsicher zu machen und das eine oder andere zu entdecken – wie bei einer echten Schatzsuche. Welche Schätze so gehoben werden? Lasst euch überraschen! Durch die hervorragende Lage in der Innenstadt ist ein Schatz sicher auch die Möglichkeit für Eltern, einkaufen zu können, ein neues Café auszuprobieren, oder, oder, oder.

Wir schließen die Treffen immer mit einem kalten Snack.

Herzliche Einladung!
Elisa Schulz





Bohlken & Engelhardt
BEERDIGUNGS-INSTITUT

**Wir helfen Ihnen
im Trauerfall und bei der
Bestattungsvorsorge.
Vertrauen Sie
unserer langjährigen
Erfahrung.**

Friedhofstraße 16 · 28213 Bremen
Telefon 0421 21 20 47
www.bohlken-engelhardt.de



Otte
FRIEDHOFSGÄRTNEREI

- Grabgestaltung
- Grabpflege
- Trauerbinderei
- Moderne Floristik

Friedhofsgärtnerei Otte GbR
Heinstraße 1 / Ecke Friedhofstraße
28213 Bremen
Telefon: 04 21 / 21 35 32
Telefax: 04 21 / 21 35 30
e-mail: info@friedhofsgaertneri-otte.de
<http://www.friedhofsgaertneri-otte.de>

Vertragsgärtner der Nordwestdeutschen
Treuhandstelle für Dauergrabpflege GmbH

AKTUELLES AUS UNSERER SCHWESTERGEMEINDE

Projekt: Kreative Arbeit mit biblischen Texten

Ach, lieber Paulus, wer eigentlich kann deine Gedanken heute noch nachvollziehen? Deine Worte bleiben uns weitgehend fremd. Aber vielleicht gelingt es uns, gemeinsam zu verstehen, was du sagen willst und worum es dir geht.

Wir wollen es versuchen mit dem Römerbrief, Kapitel 5,12-19, und laden herzlich zum Mitmachen ein **am 18. September von 19 bis etwa 20:30 Uhr im Gemeindezentrum von Unser Lieben Frauen.**

Elisabeth und Rudolf Dibbern

Mehr als Ja und Amen – Margot Käßmann in ULF

Auf dem Kirchentag in Nürnberg hat sie gefehlt: die Stimme von Dr. Margot Käßmann. Jetzt kommt die ehemalige EKD-Ratsvorsitzende zu uns nach Bremen. Margot Käßmann ist auch als Autorin bekannt für ihre klaren und mutigen Stellungnahmen, für die sie oft Widerspruch bekommt, die aber vielen Menschen Hoffnung geben. Gemeinsam mit dem Musiker Clemens Bittlinger wird sie **am Dienstag, 28. November, um 20 Uhr in der Liebfrauenkirche** zu Gast sein. Karten sind ab dem 1. September über Nordwest Ticket, Kapitel 8 und ggfs. an der Abendkasse erhältlich.

Das Pastorenteam

Musik in Unser Lieben Frauen

2. September, 18 Uhr: Vesper zum Knabenchorgeburtstag

In der Geburtstagsvesper erklingen Chorwerke der früheren Chorleiter Harald Wolff und Chris Vandr  sowie Kompositionen von Heinrich Sch tz und Johann Sebastian Bach.

Leitung: Ulrich Kaiser

„Stark in Höhen und Tiefen“ – Landesposaunenfest 2023

Am Samstag, 16. September, feiert das Evangelische Posaunenwerk Bremen das alle fünf Jahre stattfindende Landesposaunenfest in der Kirche Unser Lieben Frauen. Um 17 Uhr beginnt die Festmusik, die das Motto „Stark in Höhen und Tiefen“ musikalisch und inhaltlich entfalten wird. Etwa 200 Bl serinnen und Bläser aus den verschiedenen Regionen Bremens kommen zusammen und musizieren Werke von zeitgenössischen Komponisten und alten Meistern. Der Eintritt ist frei.

R diger Hille, Landesposaunenwart

September, Oktober, November - für diese drei Monate wird die neue Ausgabe des Gemeindebriefs ihre Leserinnen und Leser informieren und erfreuen. Und sie begleiten durch die letzten späten Sommertage und den Herbst und führen in den frühen Winter - so jedenfalls sagt es der Kalender. Die Tage sind extrem kurz, die vielen Feste, die die Stadt lebendig machten, weichen der Novemberstille. Die dann mit dem Beginn des neuen Kirchenjahres in die frohe Freudenzeit der Weihnacht hinüberführt. Rainer Maria Rilke hat sich zu diesen wechselvollen Monaten in seinem Buch „Oh hoher Baum des Schauns“ Gedanken gemacht und seinen Gefühlen Ausdruck verliehen. Da sagt er in seinem Gedicht „Herbsttag“:

*Befehl den letzten Früchten voll zu sein;
gib ihnen noch zwei südlichere Tage,
dränge sie zur Vollendung hin und jage
die letzte Süße in den schweren Wein.*

Und etwas weiter heißt es in seinem Gedicht „Herbst“:

*Die Blätter fallen, fallen wie von weit,
als welken in den Himmeln ferne Gärten
sie fallen mit verneinender Gebärde.*

Dieses Rilke-Buch begleitet den Leser vom Frühjahr durch das ganze Jahr, führt ihn durch verschiedene Landschaften und lässt ihn unterschiedliche Stimmungen nach-

empfinden. Wenn es auf den ersten Seiten heißt „Will dir den Frühling zeigen, der hundert Wunder hat“ und in der Mitte des Buches:

*Lauschende Wolke über dem Wald.
Wie wir sie lieben lernten,
seit wir wissen, wie wunderbald
sie als weckender Regen prallt
an die träumenden Ernten.*

so verwundert es nicht, dass der Herausgeber dieses Bandes auch durch den Sommer und Herbst gezielt auf Weihnachten zugeht. Nach dem Ende des Herbstes:

*Von Mal zu Mal sind all
die Gärten nicht dieselben;
von den gilbenden zu der gelben
langsamem Verfall:
wie war der Weg mir weit.*

sagt er uns dann:

*Es treibt der Wind im Winterwalde
Die Flockenherde wie ein Hirt,
Und manche Tanne ahnt, wie balde
Sie fromm und lichterheilig wird,
Und lauscht hinaus. Den weißen Wegen
Streckt sie die Zweige hin - bereit,
Und wehrt dem Wind und wächst
entgegen. Der einen Nacht der Herrlichkeit.*

Dr. Helga Kats

AUS DEN GEMEINDEN ULF UND ST. ANSGARII

Bildungsangebot: Handy-Fit 55plus

Sie nutzen ein Handy oder Tablet und fragen sich, welche Möglichkeiten das Gerät sonst noch bietet? Sie möchten mit Ihren Verwandten und Freunden per Video telefonieren oder Fotos verschicken, aber irgendwie funktioniert es nicht?

Handys und Tablets sind für viele Menschen alltägliche Begleiter. Dabei steht längst nicht mehr die mobile Erreichbarkeit im Vordergrund, sondern die Vielfalt an Möglichkeiten, die diese Geräte bieten.

Alle Fragen rund um das Handy können Sie bei der Handy-Fit-Sprechstunde an den Donnerstagen, 29. September und 26. Oktober mit Saba Yaghoubi in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr im Gemeindezentrum Unser Lieben Frauen, H.-H.-Meier-Allee 40a besprechen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

*Anje Brockmann
und Saba Yaghoubi*

KiTa-Flohmarkt im Herbst am 08.10.2023

In unserem Gemeindesaal werden im Herbst an rund 50 Ständen gut erhaltene Kinderbekleidung, Spielgeräte und Babyzubehör von Eltern angeboten. Während des Flohmarktes ist der Außenspielplatz geöffnet, und das Gemeindecafé lädt bei Kaffee und Kuchen zum Klönen und Verweilen ein. (Hierfür nehmen wir gerne Kuchenspenden entgegen).

Sämtliche Erlöse aus der Standmiete und dem Kuchenverkauf kommen den Kindergärten der St. Ansgarii-Gemeinde zugute. Wer einen Stand anbieten oder Kuchen spenden möchte, melde sich bitte per Email bei Claudia Börnhorst: cboernhorst@gmail.com

Wir sehen uns am 8. Oktober, 14.00 - 17.00 Uhr im Gemeindesaal.





Mit der Zusatzrente aus Ihrer Immobilie.

Genießen Sie finanzielle Freiheit und helfen Sie auf langer Sicht mit Ihrer ZustifterRente der Stiftung Liebenau und damit vielen tausend Menschen in Not. **Ihre Vorteile:**

- Zusätzlich laufende monatliche Einkunft
- Größere finanzielle Unabhängigkeit
- Über Grundbuch abgesichertes mietfreies Wohnrecht auf Lebenszeit
- Notarielle Beurkundung
- Übernahme aller Abschlusskosten durch die Stiftung Liebenau (z.B. Notar, Grunderwerbssteuer)



Wüstenrot Immobilien
Hartmut Sahli
Verkaufsleiter Immobilien
Fachmakler für Erbschaftsimmobilien (EBZ)

Wachmannstr. 73 • 28209 Bremen
Telefon: 0421-346 83 83
E-Mail: hartmut.sahli@wuestenrot.de

TERMINE

Café Dienstag

dienstags, 9.00 - 12.00 Uhr
Gemeindesaal

Diakonischer Kreis

(Anje Brockmann u. Stephan Kreutz
Tel. 0176-77997874)

mittwoch, 4. Oktober, 29. November
10.00 Uhr im Gartenzimmer

Gymnastik für Senioren

(Christiane Ribbentrop, Tel. 34 77 824)

mittwochs, 11.00 - 11.45 Uhr
im Garten oder Gemeindesaal

Gesprächskreis „Gott und die Welt“

(Georg Staats)

mittwoch, 20. September, 18. Oktober,
15. November
20.00 - 21.30. Uhr im Gartensaal

Seniorenkreis *HERBSTZEITLOSE*

(Anje Brockmann u. Stephan Kreutz)

donnerstag, 14. September, 12. Oktober,
9. November
15.00 - 17.00 Uhr - im Gartensaal

Selbsthilfegruppe (nur für) pflegende Angehörige

(Anje Brockmann, Tel.: 0176-77997874)

mit dem Netzwerk-Selbsthilfe e. V., zweimal
monatlich im Gemeindezentrum ULF

Kulturatelier-Freiraum

(Babette Ehlers, Tel. 0160-97701429)

donnerstags, 10:00 - 11.30 Uhr
im Gemeindezentrum Unser Lieben Frauen,
H.-H.-Meier-Allee 40a
Ein Angebot für Menschen mit Demenz und
ihre pflegenden Angehörigen

Chormusik - Kantorei

(Kantor Kai Niko Henke) im Chorsaal

donnerstags, 19.45 - 22.00 Uhr

Gemeindechor

(Kantor Kai Niko Henke) im Chorsaal

dienstags, 18.00 - 19.15 Uhr

Kinderchor und Jugendkantorei

(Anna Meyer und Ben Kolschewski)

mittwochs, 14.15-18.30 Uhr im Chorsaal

Weitere Informationen zu den Konzerten und
unseren musikalischen Gruppen finden
Sie auf unserer Website www.ansgarii.de

Konfirmand*innenarbeit

14tägig, **dienstags**, ULF

16.30 - 18.15 Uhr

14tägig, **donnerstags**, St. Ansgarii

16.30 - 18.15 Uhr

Jugendkeller

Jeden 3. Freitag im Monat,

17.00 - 20.00 Uhr

FREUDE UND TRAUER

Getraut wurden:

Maja Menora Graser u. Nikolaus Caspar Börner
Katharina Mazotta, geb. Urbisch u. Adriano Roberto Enrico Mazzotta
Karouna Müller, geb. Jasicka u. Jörn Helmut Linnertz

Getauft wurden:

Rune Matteo Berghaus	Jakob Pontus Rückel
Leif Francisco Berghaus	Liam Splettstößer
Ava Victoria Björnsen	Bruun Jesse Struck
Jakob Henrik Biörnsen	Simon Tholen
Nike Lily Delenschke	Jakob Tholen
Moritz Friedrich Delenschke	Theo Erik Vahland
Leander Constantin Glaser	Fidelia Clementine Wehking
Romy Imea Thyen Karadag	Laetitia Florentine Wehking
Lotta Sophie Mader	
Patrick Mühlhausen	

Bestattet wurden:

Günther Ehlebracht	Anke Corinna Soeken
Georg Hammerschmidt	Eckhard Strohkirch
Sybille Lemke	Alice Gerda Winkler
Helmut Miemczyk	



**Familie Tielitz
und Mitarbeiter
in 5. Generation**

TIELITZ

BESTATTUNGEN
FAMILIENBETRIEB
SEIT 1880

Friedhofstraße 19
28213 Bremen

www.tielitz.de

Tag & Nacht
0421 - 20 22 30

Laura und Henrick Tielitz

K O N T A K T E

Gemeindebüro

Schwachhauser Heerstraße 40
28209 Bremen

Monika Meyer

Tel. 0421 . 841 391-0; Fax 841 391-10
st.ansgarii@kirche-bremen.de

Sandra Tierp

Tel. 0421 . 34 66 99 56
unser-lieben-frauen@kirche-bremen.de

Bürozeiten

montags/mittwochs/donnerstags
9.00 - 13.00 Uhr
dienstags 14.30 - 17.30 Uhr
(nicht in den Ferien)
freitags 10.00 - 13.00 Uhr

Pastor in Vertretung (bis 31.01.2024)

Georg Staats

Tel. 0152 . 58 90 03 56
georg.staats@kirche-bremen.de

Pastor (bei Trauerfällen)

Benedikt Rogge

Kontakt über Monika Meyer im
Gemeindebüro

Verwaltender Bauherr

Lutz Kegel

Tel. 0421 . 21 35 75
lutz.kegel@nord-com.net

Kantor

Kai Niko Henke

Tel. 0421 . 34 34 35
kai-niko.henke@kirche-bremen.de

Diakonisch-pädagog. Mitarbeiterin

Anje Brockmann

Tel. 0176 . 77997874
anje.brockmann@kirche-bremen.de
Sprechzeit im Büro des Gemeinde-
zentrums ULF - donnerstags 10 - 12
Uhr und nach Vereinbarung

Diakonin

Elisa Schulz

Tel. 0421 . 841 391-31
elisa.schulz@kirche-bremen.de

Heinrich-von-Zütphen-Haus

Bastian Baribold

Tel. 0421 . 34 69 535
kita.heinrich-von-zuetphen@kirche-
bremen.de

Charlotte-Schultz-Haus

Ekkehard Thiem

Tel. 0421 . 34 51 55
kita.st-ansgarii@kirche-bremen.de

Hausmeister

Ulli Walz. . Tel. 0172 . 519 22 28

Detlef Wohltmann

Tel. 0172 . 521 22 28